

Meditation



„Wohin der Fluss kommt,
dort bleibt alles am Leben.“ (Ez 47,9)

Stimmt nicht.

Flüsse haben Häuser zerstört.
Wasser hat Leben vernichtet.
Hochwasser.

„An beiden Ufern des Flusses wachsen alle Arten von Obstbäumen.
Ihr Laub wird nicht welken, und sie werden nie ohne Frucht sein.“
(Ez 47,12)

Stimmt nicht.

Ernten sind verdorrt.
Die Sonne hat Früchte verbrannt.
Hitzeperiode.

Ich will die Ufer-Fluss-Idylle nicht!

Willst Du uns erinnern, Gott,
an die Bedeutung von Wasser für uns,
an unsere Verantwortung für die Schöpfung??

Willst Du uns erinnern, Gott,
an das Wasser, das Du schenkst
aus Dir, aus Deinem Herzen?

„Wohin der Fluss kommt, dort bleibt alles am Leben, ...
denn das Wasser des Flusses kommt aus dem Heiligtum“
(Ez 47,9.12).

Spurensuche: Lass dich finden.

Marie-Luise Langwald